

Kapitel 07 - Verkehr

07.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes nach Fahrzeugart seit 1906	103
07.02	Kraftfahrzeugbestand	104
07.03	Pkw-Bestand nach Herstellern (2017 bis 2022)	105
07.04	Straßenverkehrsunfälle nach beteiligten Verkehrsteilnehmern	106
07.05	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen und Unfallursachen	107
07.06	Stadtwerke Augsburg (swa) ¹⁾	108
07.07	Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV)	108
07.08	Augsburger Localbahn	108

Kraftfahrzeugbestand

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes (KBAG). Seit dem Jahr 2017 können die Einzeldaten der Kfz-Zulassungsstelle des Bürgeramts direkt im Amt für Statistik und Stadtforschung verarbeitet werden. Ein Vergleich zu früheren Veröffentlichungen ist daher nur noch bedingt möglich. Ausführliche Auswertungen wurden in der Kurzmitteilung „[Die Entwicklung des Kfz-Bestands in der Stadt Augsburg](#)“ (ePaper vom 7. Mai 2021) veröffentlicht.

Der **Kraftfahrzeugbestand** ist die Summe aller im Zentralen Fahrzeugregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger zum Zählzeitpunkt. Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW, nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeit- oder Ausfuhrkennzeichen. Für die räumliche Zuordnung der Fahrzeuge wird ab 2006 der Wohnort des Halters herangezogen (bis 2005: der Standort des Fahrzeugs). Seit 2007 wird zudem nicht mehr zwischen stillgelegten und endgültig gelöschten Fahrzeugen unterschieden. Der Kfz-Bestand verringerte sich dadurch um ca. 12 Prozent und enthält nur noch tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge einschließlich saisonbedingter Zulassungen.

Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge (**Pkw**) sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Seit 2004 ist eine Auswertung nach **Kraftstoffarten** (Benzin, Diesel, Elektro und sonstige) möglich. **Hubraum** ist eine Kenngröße von Verbrennungsmotoren, die u. a. für die Berechnung der Kfz-Steuer herangezogen wird. Das Hubraumvolumen in Kubikzentimetern (cm³) bei einem Pkw gibt an, wieviel Luft und Kraftstoff bei einem Kolbenhub verdichtet und verwertet werden kann. Unter Pkws **mit offenem Aufbau** werden Cabriolets aufgeführt. **Wohnmobile** sind Fahrzeuge mit einer zum Wohnen geeigneten Ausstattung. Anhand der bei der Anmeldung hinterlegten Informationen (Anrede/Gewerbeschlüssel) können Kfz nach **privat/gewerblich** sowie nach dem **Geschlecht des Halters** unterschieden werden. Durch die seit 2017 vorhandenen Einzeldaten ist zudem eine Auswertung des Pkw-Bestands nach **Herstellern** möglich.

Unter **Krafträder** fallen alle zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeuge (z. B. Roller oder Motorräder) sowie alle leichten vierrädrigen Kraftfahrzeuge bis 425 kg Leermasse, 45 km/h Höchstgeschwindigkeit und 50 cm³ Hubraum (bzw. elektrisch 4 kW). **Nutzfahrzeuge** sind Kraftfahrzeuge, die auf Grund ihrer Bauart für bestimmte Zwecke eingesetzt werden und dabei keine Personenkraftwagen oder Krafträder sind. Hierzu gehören u. a. **Kraftomnibusse** (zur Beförderung von mehr als neun Personen und deren Gepäck), **Lastkraftwagen** (zum Transport von Gütern), **Zugmaschinen** (zum Mitführen von Anhängfahrzeugen), selbstfahrende Arbeitsmaschinen (zur Verrichtung von Arbeiten) und **sonstige Kraftfahrzeuge** (z. B. Feuerwehr-, Polizeikraftfahrzeuge u. ä.). **Kfz-Anhänger** oder Anhängfahrzeuge sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (StVUStatG) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des StVUStatG. Die Statistik erfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde; also insbesondere solche mit schweren Folgen. Nach der Schwere der Unfallfolgen werden Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden unterschieden. Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die schwerste Folge. Entsprechend können bei einem Unfall mit Schwerverletzten neben den Schwerverletzten noch weitere Personen leicht verletzt und/oder Sachschaden entstanden sein, es kam jedoch niemand ums Leben.

Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen Menschen getötet oder (schwer/leicht) verletzt wurden. Zu den **schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden** zählen "schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)", bei denen als Unfallursache ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste, da es nicht fahrbereit war sowie alle "sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel" (ein Unfallbeteiligter stand unter Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit). Diese Unfälle werden anhand der von der Polizei erstellten Unfallanzeigen ausgewertet.

Beteiligte sind Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Da von einem Unfall in der Regel mehrere Verkehrsteilnehmer betroffen sind, ist die Zahl der Beteiligten im Allgemeinen größer als die der Unfälle.

Als „**bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen**“ gelten alle Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall getötet oder verletzt wurden. Als **Getötete** werden Personen erfasst, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als **Schwerverletzte** zählen Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert wurden (Verbleib mindestens 24 Stunden), als **Leichtverletzte**, Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten oder die nach der Einlieferung ins Krankenhaus dieses nach erfolgter ambulanter Behandlung wieder verlassen konnten.

Als **Unfallursachen** gelten Ursachen, die nach den Feststellungen der Polizei bei der Unfallaufnahme zum Unfall geführt haben. Dazu gehören neben **Fehlverhalten des Fahrers** (z. B. Alkoholeinfluss, nicht angepasste Geschwindigkeit oder Fahrfehler) auch **Fehlverhalten bei Fußgängern, fahrzeugbezogene Mängel** oder **unfallbezogene Ursachen** (z. B. Straßen- oder Witterungsverhältnisse).

ÖPNV

Die Stadt Augsburg ist als kommunaler Aufgabenträger für den allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zuständig. Der ÖPNV im Stadtgebiet Augsburg wird hauptsächlich von der **Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH (swa)** mit ihrem Straßenbahn- und Omnibusliniennetz versorgt. Ergänzt wird das Angebot durch sechs Nachtbuslinien sowie Anruf-Sammel-Taxis (AST). Die wichtigsten Knotenpunkte sind der Hauptbahnhof und der Königsplatz.

Die **Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV)** mit seinen Gesellschaftern (Stadt Augsburg, Landkreise Augsburg, Aichach-Friedberg und Dillingen a. d. Donau) beauftragt den AVV-Regionalbusverkehr. Er erstreckt sich von Augsburg bis Dinkelscherben, Otting-Weilheim, Aichach und Klosterlechfeld. Im AVV verkehren derzeit sechs Regionalbahnlinien mit einer Linienlänge von 217 Kilometern und über 100 regionale Buslinien. Der Schienenpersonennahverkehr wird im Auftrag des Freistaats Bayern durch die DB Regio AG und die Bayerische Regiobahn GmbH erbracht.

Augsburger Localbahn

Die Augsburg Localbahn GmbH (AL) ist ein im Jahre 1889 gegründetes Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Sie betreibt ein Gleisnetz von 41 Kilometern Länge im Augsburg Stadtgebiet (Augsburger Ringbahn), welches v. a. die Industriegebiete in Haunstetten, Lechhausen und Göggingen erschließt. Darauf und bis Ende 2018 auch auf Gleisen der Deutschen Bahn in der Umgebung von Augsburg betreibt die Augsburg Localbahn Güter- und Werksverkehr.

Als **Rangierverkehr** gelten Bewegungen von Triebfahrzeugen mit oder ohne einzelnen Wagen oder Wagengruppen innerhalb von Bahnhöfen oder Anschlussstellen. Sie dienen lediglich dem Bewegen von einzelnen Fahrzeugen zu Zwecken vor oder nach einer Zugfahrt, z.B. Bereitstellung des Triebfahrzeuges oder Abholung von Güterwagen nach Verladearbeiten. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist dabei in der Regel auf höchstens 25 km/h beschränkt.

Als **Zugverkehr** definiert man die Bewegung einer durch Maschinenkraft bewegten, aus Regelfahrzeugen oder geeigneten Nebenfahrzeugen bestehenden Einheit von Eisenbahnfahrzeugen, die auf die freie Strecke übergeht oder innerhalb eines Bahnhofs mit Fahrplan verkehrt. Zugfahrten werden dabei durch technische Einrichtungen oder betriebliche Maßnahmen besonders gesichert.

Unter **Güter-Empfang** fallen alle Güter (beladene Wagen), die von außen (von der DB oder anderen Eisenbahngesellschaften) an die Augsburg Localbahn GmbH übergeben werden und von dort zum Kunden zugestellt werden. Als **Güter-Versand** hingegen werden alle Güter bezeichnet, die von der Localbahn für ihre Kunden nach außen übergeben werden.

07.01 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes nach Fahrzeugart seit 1906

Jahr Stand 31.12.	Kraftfahr- zeuge (Kfz) insgesamt ¹⁾	davon								Kfz- Anhänger	Kfz insg. je 1.000 Einwohner ⁴⁾	Pkw	
		Personen- kraftwagen ²⁾³⁾	darunter		Kraft- räder	Nutz- fahrzeuge	davon						
			gewerb- l. Halter	Kraft- fahrzeuge			Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Kraft- omnibusse ³⁾				sonstige Kfz
1906	35	27	.	5	3	3	-	-	-	-	0	0	
1910	90	50	.	25	15	15	-	-	-	-	1	0	
1911 ⁵⁾	123	61	.	32	30	30	-	-	-	-	.	.	
1914 ⁵⁾	130	84	.	27	19	19	-	-	-	-	1	1	
1921 ⁵⁾	309	116	.	99	94	93	-	-	1	-	2	1	
1925	1.113	405	.	437	271	257	4	-	10	-	7	2	
1933 ³⁾	4.326	1.437	.	2.447	442	403	25	-	14	-	24	8	
1939	9.690	3.586	.	4.843	1.261	1.045	174	19	23	-	54	20	
1946	5.861	1.819	.	2.321	1.721	1.546	116	24	35	379	37	11	
1950	9.779	3.175	.	4.208	2.396	2.124	154	29	89	1.195	53	17	
1955	19.749	8.779	.	8.017	2.953	2.570	225	70	88	1.291	99	44	
1960	29.392	20.378	.	5.013	4.001	3.455	338	97	111	1.479	141	98	
1965	42.117	35.441	.	1.853	4.823	4.038	441	105	239	1.722	202	170	
1970	53.584	47.749	.	791	5.044	3.968	503	121	452	2.152	252	224	
1971	57.274	51.307	.	771	5.196	4.023	538	133	502	2.356	268	241	
1972	61.431	55.321	.	792	5.318	4.052	569	148	549	2.595	.	.	
1973 ⁵⁾	74.617	67.402	.	977	6.238	4.638	829	154	617	3.401	291	263	
1974	75.544	68.150	.	1.093	6.301	4.646	845	175	635	3.421	297	268	
1975	76.635	69.338	.	1.209	6.088	4.412	871	175	630	3.510	306	277	
1976	81.774	73.927	.	1.507	6.340	4.783	901	187	469	3.761	332	300	
1977	84.263	76.263	.	1.673	6.327	4.730	865	206	526	3.883	344	311	
1978	91.358	82.645	.	1.994	6.719	4.993	889	234	603	4.141	372	337	
1979 ⁵⁾	96.804	87.500	.	2.297	7.007	5.147	929	255	676	4.379	393	355	
1980	100.012	90.096	.	2.624	7.292	5.340	925	248	779	4.600	402	362	
1981	99.470	89.177	.	2.958	7.335	5.278	879	259	919	4.768	400	359	
1982	103.266	92.448	.	3.343	7.475	5.319	911	261	984	5.034	418	374	
1983	103.201	90.910	.	4.887	7.404	5.102	914	278	1.110	5.135	420	370	
1984	106.122	93.435	.	5.209	7.478	5.141	923	261	1.153	5.373	433	381	
1985	107.828	95.057	.	5.299	7.472	5.030	927	257	1.258	5.450	437	386	
1986 ⁴⁾	113.873	100.649	.	5.538	7.686	5.178	944	257	1.307	5.667	458	405	
1987 ⁴⁾	116.990	103.715	.	5.512	7.763	5.196	961	239	1.367	5.895	482	427	
1988	121.273	107.859	.	5.464	7.950	5.258	948	255	1.489	6.138	493	438	
1989	125.203	111.506	.	5.508	8.189	5.386	960	266	1.577	6.461	504	449	
1990	126.827	112.733	.	5.564	8.530	5.482	964	430	1.654	6.694	495	440	
1991	131.244	116.477	.	5.808	8.959	5.683	987	449	1.840	6.999	508	451	
1992	134.728	119.565	.	6.002	9.161	5.762	968	425	2.006	7.229	515	457	
1993	136.110	120.407	.	6.309	9.394	5.835	984	435	2.140	7.630	523	462	
1994	135.831	119.768	.	6.638	9.425	5.827	1.005	442	2.151	8.438	527	464	
1995	135.592	119.083	.	6.960	9.549	5.809	1.025	424	2.291	8.865	530	465	
1996	134.372	117.358	.	7.454	9.560	5.828	1.036	420	2.276	9.017	527	460	
1997	134.714	116.934	.	7.894	9.886	6.233	1.003	409	2.241	9.183	532	461	
1998	135.262	116.939	.	8.352	9.971	6.337	1.015	422	2.197	9.232	537	464	
1999	137.579	118.686	.	8.687	10.206	6.556	1.050	404	2.196	9.274	546	471	
2000	143.251	123.170	.	9.180	10.901	7.004	1.117	405	2.375	9.575	567	487	
2001	146.687	126.246	.	9.497	10.944	7.004	1.081	408	2.451	9.704	573	493	
2002	147.862	127.360	.	9.748	10.754	6.791	1.056	427	2.480	9.698	574	494	
2003	148.763	128.443	.	9.807	10.513	6.531	1.041	427	2.514	9.610	576	497	
2004	148.541	128.218	.	9.934	10.389	6.399	1.034	408	2.548	9.607	569	491	
2005 ²⁾	148.982	130.146	18.585	9.949	8.887	6.494	1.092	376	925	9.689	565	494	
2006 ¹⁾	149.437	130.507	18.620	10.048	8.882	6.598	1.117	386	781	9.756	567	495	
2007 ¹⁾	129.812	112.678	14.761	9.040	8.094	5.988	1.056	404	646	9.560	491	426	
2008	130.812	113.640	15.158	9.159	8.013	5.934	1.058	415	606	9.672	496	431	
2009	131.918	114.546	14.972	9.347	8.025	5.952	1.057	401	615	9.760	500	434	
2010	135.038	117.442	16.087	9.478	8.118	6.043	1.097	379	599	9.896	510	443	
2011	138.081	119.803	16.942	9.795	8.483	6.364	1.134	385	600	10.071	518	449	
2012	141.143	122.527	18.018	9.993	8.623	6.454	1.162	411	596	10.194	523	454	
2013	144.300	125.162	18.745	10.245	8.893	6.706	1.184	392	611	10.477	527	457	
2014	146.952	127.262	18.898	10.636	9.054	6.860	1.211	356	627	10.760	527	456	
2015	149.839	129.486	18.950	10.966	9.387	7.185	1.229	344	629	10.990	528	456	
2016	153.110	132.123	19.052	11.277	9.710	7.483	1.261	353	613	11.191	530	458	
2017 ¹⁾	155.530	134.056	19.562	11.650	9.824	7.644	1.198	342	640	11.127	534	461	
2018	157.310	135.471	19.354	11.838	10.001	7.778	1.219	326	678	11.223	536	462	
2019	160.240	137.782	20.168	12.060	10.398	8.084	1.227	331	756	11.381	544	468	
2020	162.442	138.933	19.549	12.582	10.927	8.557	1.251	307	812	11.760	553	473	
2021	163.997	139.868	19.588	12.826	11.303	8.851	1.307	318	827	11.907	557	475	
2022	165.040	140.230	20.608	13.125	11.685	9.139	1.353	347	846	12.169	552	469	

¹⁾ ab 2006: räumliche Zuordnung der Fahrzeuge durch Wohnort des Halters (bis 2005: Standort des Fahrzeugs)

ab 2007: nur noch Daten zu angemeldeten Fahrzeugen (vorübergehenden Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen ca. 12 % des Kraftfahrzeugbestandes)
ab 2017: Auswertungen auf Basis von Einzeldaten der städtischen Kfz-Zulassungsstelle

²⁾ Pkw einschließlich Kombinationskraftwagen, ab 2005: Änderungen bei der Zuordnung von Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen) gemäß EU-Richtlinie 1999/37/EG, Fahrzeuge zählen nun zu Personenkraftwagen (bis 2004: sonstige Kraftfahrzeuge)

³⁾ 1928 bis 1935: Kraftomnibusse bei Personenkraftwagen enthalten

⁴⁾ bis 1986: Berechnung anhand der wohnberechtigten Bevölkerung laut Melderegister des Bürgeramts jeweils zum 31.12. bzw. Volkszählungsergebnis zum Stichtag (im Jahr 1972: keine Angabe, da "eingemeindete Kfz" noch nicht berücksichtigt)

ab 1987: Berechnung anhand der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bevölkerung laut dem Melderegister des Bürgeramts jeweils zum 31.12.

⁵⁾ Eingemeindungen mit Berücksichtigung jeweils erst im Folgejahr:

1911: Eingemeindung Siebenbrunn (ehem. Meringerau) zum 01.07.1910

1914: Eingemeindung Pfersee und Oberhausen zum 01.01.1911 sowie Lechhausen und Hochzell zum 01.01.1913

1921: Eingemeindung Kriegshaber zum 01.04.1916

1973: Eingemeindung Bergheim, Göggingen, Haunstetten und Innigen zum 01.07.1972

1979: Eingemeindung St. Anton-Siedlung zum 01.05.1978

Quelle: Bürgeramt (Kfz-Zulassungsstelle), Kraftfahrt-Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik

07.02 Kraftfahrzeugbestand

Kraftfahrzeugart	Stand 31.12.										
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kraftfahrzeuge (Kfz) insgesamt¹⁾	141.143	144.300	146.952	149.839	153.110	155.530	157.310	160.240	162.442	163.997	165.040
Kfz-Dichte (Kfz je 1.000 Einwohner ²⁾)	523	527	527	528	530	534	536	544	553	557	552
davon Personenkraftwagen (Pkw)	122.527	125.162	127.262	129.486	132.123	134.056	135.471	137.782	138.933	139.868	140.230
davon nach Kraftstoffart											
Benzin	84.727	84.961	85.033	85.487	86.486	88.132	89.633	91.024	90.483	89.607	88.004
Diesel	35.892	38.109	40.002	41.696	43.169	43.183	42.701	42.845	42.409	41.232	40.104
Elektromotor	-	22	49	84	109	143	207	369	782	1.492	2.335
sonstige	1.908	2.070	2.178	2.219	2.359	2.598	2.930	3.544	5.259	7.537	9.787
davon nach Hubraumgröße											
bis 1.399 cm ³	37.045	38.962	40.294	41.963	43.836	46.064	47.443	48.698	48.782	49.392	49.207
1.400 bis 1.999 cm ³	63.248	63.787	64.420	64.977	65.686	65.734	66.031	67.103	67.947	67.667	67.579
2.000 cm ³ und mehr unbekannt ³⁾	22.193	22.363	22.473	22.439	22.469	22.097	21.770	21.594	21.401	21.303	21.096
unbekannt ³⁾	41	50	75	107	132	161	227	387	803	1.506	2.348
darunter mit offenem Aufbau	5.382	5.689	5.800	5.859	6.047	6.100	6.185	6.221	6.179	6.193	6.179
Wohnmobile (unter 3,5t)	.	.	.	.	.	829	832	872	924	953	1.004
darunter gewerbliche Halter	18.018	18.745	18.898	18.950	19.052	19.562	19.354	20.168	19.549	19.588	20.608
gewerbliche Halter in %	14,7	15,0	14,8	14,6	14,4	14,6	14,3	14,6	14,1	14,0	14,7
darunter weibliche Halter	37.625	38.723	39.671	40.726	41.860	42.456	43.287	43.789	44.567	45.138	45.021
weibliche Halter in %	30,7	30,9	31,2	31,5	31,7	31,7	32,0	31,8	32,1	32,3	32,1
Krafträder	9.993	10.245	10.636	10.966	11.277	11.650	11.838	12.060	12.582	12.826	13.125
davon zweirädrige	9.766	9.995	10.388	10.695	10.975	11.344	11.533	11.729	12.248	12.503	12.800
dreirädrige	58	83	91	101	125	137	147	179	188	206	216
leichte vierrädrige	169	167	157	170	177	169	158	152	146	117	109
darunter weibliche Halter	1.373	1.391	1.420	1.448	1.523	1.535	1.556	1.572	1.645	1.741	1.743
weibliche Halter in %	13,7	13,6	13,4	13,2	13,5	13,2	13,1	13,0	13,1	13,6	13,3
Lastkraftwagen⁴⁾	6.454	6.706	6.860	7.185	7.483	7.644	7.778	8.084	8.557	8.851	9.139
davon nach zuläss. Gesamtgewicht											
bis 2.800 kg	2.424	2.505	2.537	2.670	2.757	2.703	2.753	2.813	2.992	3.023	3.146
2.801 bis 3.500 kg	2.666	2.814	2.947	3.145	3.350	3.536	3.712	3.988	4.280	4.502	4.647
3.501 bis 5.000 kg	110	111	115	112	111	118	111	107	110	114	112
5.001 bis 7.500 kg	586	595	574	553	535	525	472	454	440	460	464
7.501 bis 12.000 kg	239	255	267	280	293	304	242	221	197	210	205
12.001 kg und mehr	429	426	420	425	437	458	488	501	538	542	565
darunter Betonr.- u. Liefermischer	-	-	-	-	-	4	5	4	5	6	5
Transp. f. Container u. ä.	-	-	-	-	-	84	75	70	79	66	80
Tankkraftwagen	-	-	-	-	-	14	11	9	10	9	10
Zugmaschinen, Ackerschlepper	1.162	1.184	1.211	1.229	1.261	1.198	1.219	1.227	1.251	1.307	1.353
darunter Sattelzugmaschinen	239	241	254	276	296	235	213	205	204	205	206
Kraftomnibusse	411	392	356	344	353	342	326	331	307	318	347
sonstige Kraftfahrzeuge⁴⁾	596	611	627	629	613	640	678	756	812	827	846
darunter Polizei-/Zivilschutzfahrz.	-	-	-	-	-	52	58	119	147	167	181
Feuerwehrfahrz.	-	-	-	-	-	83	85	92	92	91	89
Abschlepp- u. Kranwagen	-	-	-	-	-	32	40	39	42	53	49
Müllwagen	-	-	-	-	-	39	45	46	43	42	40
Krankswagen	69	69	68	70	70	31	32	34	35	32	33
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt⁴⁾	10.194	10.477	10.760	10.990	11.191	11.127	11.223	11.381	11.760	11.907	12.169
darunter Wohnwagen	-	-	-	-	-	1.533	1.552	1.541	1.599	1.590	1.605
Verkaufs- u. Ausstellungswagen	-	-	-	-	-	107	108	100	107	104	99
Viehtransporter	-	-	-	-	-	65	65	68	58	56	53
Tankanhänger	-	-	-	-	-	16	14	15	14	14	15

¹⁾ ab 2017: Auswertungen auf Basis von Einzeldaten der städtischen Kfz-Zulassungsstelle

²⁾ Berechnung anhand der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bevölkerung laut dem Melderegister des Bürgeramts jeweils zum 31.12.

³⁾ Pkw mit unbekanntem Hubraum einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolbenmotor ohne Hubraumangabe und Elektromotor

⁴⁾ 2011 bis 2016: einige Daten wurden aufgrund von Änderungen bei der Auswertung der Fahrzeugaufbauten von Nutzfahrzeugen und Kfz-Anhängern im Rahmen der VO (EU) Nr. 678/2011 teilweise nicht mehr gesondert ausgewiesen, ab 2017: Auswertungen auf Basis von Einzeldaten der städtischen Kfz-Zulassungsstelle, Vergleich mit früheren Ergebnissen nur bedingt möglich

Quelle: Bürgeramt (Kfz-Zulassungsstelle), Kraftfahrt-Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik

07.03 Pkw-Bestand nach Herstellern (2017 bis 2022)

Hersteller	Stand 31.12.					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Personenkraftwagen insgesamt	134.056	135.471	137.782	138.933	139.868	140.230
davon Alfa Romeo	113	141	157	180	188	200
Audi	9.147	9.086	9.013	9.123	9.011	9.051
Bentley	11	14	12	12	12	13
BMW	14.791	15.180	15.483	15.878	16.075	16.136
British Leyland	49	54	59	59	57	60
Chevrolet	832	751	654	588	547	479
Chrysler	1.069	1.437	1.767	1.968	2.207	2.342
Citroen	1.465	1.462	1.436	1.442	1.424	1.397
Dacia	1.053	1.129	1.158	1.187	1.174	1.206
Daihatsu	162	154	138	132	116	108
Ferrari	36	33	36	38	38	41
Fiat	5.201	4.828	4.465	4.130	3.839	3.630
Ford	6.372	6.394	6.683	6.653	6.569	6.538
General Motors	194	199	204	202	205	214
Honda	1.759	1.716	1.677	1.640	1.555	1.509
Hyundai	3.317	3.581	3.811	4.014	4.222	4.278
Iveco	13	13	17	18	13	17
Jaguar	445	513	590	630	638	648
Kia	1.709	1.786	1.963	2.119	2.268	2.474
Lada	28	33	34	34	35	33
Lamborghini	8	10	16	12	11	15
Lancia	7	8	11	11	12	12
Land Rover	127	124	117	99	100	99
Maserati	30	41	45	47	56	58
Matra	45	48	37	27	19	16
Mazda	3.244	3.244	3.237	3.229	3.240	3.267
Mercedes-Benz	14.066	14.196	14.592	14.920	15.155	15.208
MG	-	-	-	-	5	16
Mitsubishi	643	692	765	814	823	836
Nissan	2.236	2.309	2.338	2.300	2.255	2.213
Opel	21.465	21.178	20.942	19.994	19.090	17.983
Peugeot	2.021	1.993	2.173	2.573	3.493	4.195
Porsche	925	1.001	1.042	1.084	1.130	1.179
Renault	4.057	3.976	3.958	3.797	3.725	3.694
Rolls-Royce	8	10	12	11	14	10
Rover	95	88	87	76	75	72
Saab	204	196	173	158	157	153
Sachsenring	24	22	24	23	22	21
Seat	2.134	2.327	2.616	2.777	3.095	3.299
Skoda	4.458	4.737	5.135	5.328	5.404	5.508
Smart	528	485	417	400	362	329
SsangYong	30	20	32	42	45	45
Steyr	4	6	8	7	9	8
Subaru	-	10	15	22	29	33
Suzuki	880	902	923	946	963	956
Tesla	19	23	63	113	205	308
Toyota	6.998	7.102	7.104	7.102	7.074	7.138
VDL Groep	101	81	67	60	48	41
Volvo	1.248	1.298	1.333	1.387	1.459	1.501
VW	20.353	20.508	20.825	21.181	21.238	21.271
sonstige Hersteller	332	332	318	346	362	372

Quelle: Bürgeramt (Kfz-Zulassungsstelle)

07.04 Straßenverkehrsunfälle nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	1.430	1.424	1.445	1.476	1.497	1.479	1.499	1.528	1.305	1.160	1.374
davon mit Getöteten	2	7	4	5	2	7	4	3	5	5	4
mit Verletzten	1.428	1.417	1.441	1.471	1.495	1.472	1.495	1.525	1.300	1.155	1.370
davon ereignet auf Autobahnen	11	14	19	22	21	16	17	28	14	14	11
Bundesstraßen	192	198	205	179	210	225	177	202	133	109	147
Landesstraßen	93	59	74	82	74	85	85	83	74	54	67
Kreisstraßen	123	129	123	132	103	105	80	102	83	84	74
anderen Straßen	1.011	1.024	1.024	1.061	1.089	1.048	1.140	1.113	1.001	899	1.075
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden¹⁾	310	287	276	261	237	223	235	207	187	153	161
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer	2.758	2.763	2.810	2.846	2.866	2.813	2.840	2.884	2.393	2.133	2.468
davon (Benutzer von)											
Kraftfahrzeugen	1.932	1.973	1.967	1.956	1.984	1.902	1.883	1.917	1.435	1.381	1.556
davon Mofas, Kleinkrafträder	93	69	81	105	72	75	86	64	57	31	42
Motorzweiräder mit amtl. Kennz.	96	82	85	78	83	92	82	78	69	45	78
Personenkraftwagen	1.589	1.669	1.647	1.628	1.685	1.585	1.588	1.636	1.201	1.151	1.266
Kraftomnibusse	44	34	34	26	42	38	29	25	20	34	27
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	2	-	2	-	-	3	-	1	2	1	1
Güterkraftfahrzeuge	99	107	112	109	91	95	90	92	48	60	51
übrige Kraftfahrzeuge	9	12	6	10	11	14	8	21	38	59	91
Fahrrädern	614	571	626	683	670	695	758	757	776	587	732
Fußgänger	184	194	172	163	171	174	156	170	148	138	140
sonstige Verkehrsteilnehmer	28	25	45	44	41	42	43	40	34	27	40
darunter 18 bis unter 21 Jahre	194	182	169	176	164	188	163	171	119	115	122
21 bis unter 25 Jahre	240	251	270	246	276	225	248	241	169	178	213
65 Jahre und älter	367	307	313	332	359	350	353	360	321	299	354

¹⁾ ab 2020: Zusammenfassung des (vorherigen) Merkmals "schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinn)" und "sonstige Unfällen unter Einfluss berauschender Mittel" einschließlich rückwirkender Änderung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

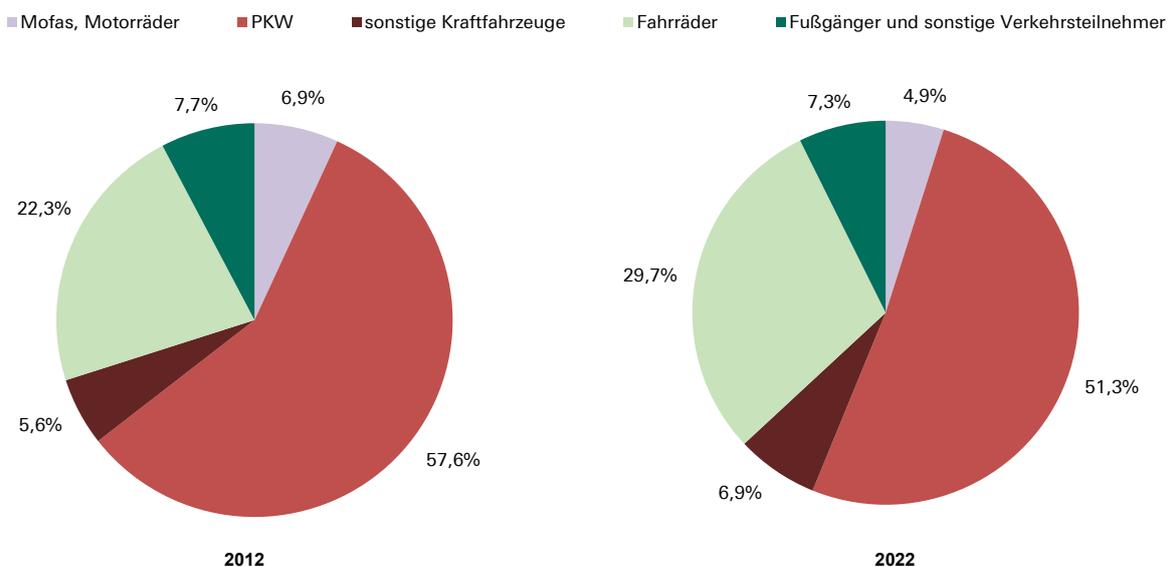


Abb. 18: An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer (2012 und 2022)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

07.05 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen und Unfallursachen

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen insg.	1.819	1.747	1.810	1.817	1.874	1.824	1.800	1.850	1.541	1.381	1.582
davon Getötete insgesamt	2	7	4	5	2	7	4	3	5	5	4
davon (Benutzer von)											
Kraftfahrzeugen	-	4	1	2	1	1	3	3	3	2	1
davon Mofas, Kleinkraftmäder	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	-	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
Personenkraftwagen	-	2	-	1	-	1	-	2	2	2	1
Güterkraftfahrzeugen	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Fahrrädern	1	1	2	2	-	5	-	-	1	2	2
Fußgänger	1	2	1	1	1	1	-	-	1	1	1
sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
darunter unter 6 Jahre	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 15 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 21 Jahre	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
21 bis unter 25 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
65 Jahre und älter	1	3	1	1	1	4	2	1	2	2	3
davon Verletzte insgesamt	1.817	1.740	1.806	1.812	1.872	1.817	1.796	1.847	1.536	1.376	1.578
davon (Benutzer von)											
Kraftfahrzeugen	975	983	982	996	992	946	900	936	622	616	641
davon Mofas, Kleinkraftmäder	87	71	80	99	67	79	83	59	55	30	42
Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	94	83	81	78	84	94	78	78	64	45	80
Personenkraftwagen	774	811	804	794	826	761	726	785	495	525	517
Güterkraftfahrzeugen	20	18	17	25	15	12	13	14	8	16	2
Fahrrädern	570	527	589	628	628	640	702	695	716	537	691
Fußgänger	167	175	157	142	159	151	136	153	117	117	119
sonstige Verkehrsteilnehmer	105	55	78	46	93	80	58	63	81	106	127
darunter unter 6 Jahre	20	12	23	18	26	24	18	18	25	22	16
6 bis unter 15 Jahre	96	113	103	96	104	87	114	109	86	67	74
18 bis unter 21 Jahre	127	125	113	123	117	125	108	135	81	81	101
21 bis unter 25 Jahre	189	166	184	196	192	156	178	176	123	128	150
65 Jahre und älter	268	201	212	226	251	236	243	245	223	214	237
polizeil. festgest. Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden											
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	1.670	1.657	1.711	1.703	1.758	1.766	1.808	1.814	1.551	1.335	1.603
darunter Alkoholeinfluss	64	78	77	62	67	72	71	92	81	59	87
Einfluss anderer berauschender Mittel (Drogen, Rauschgift)	3	5	3	9	5	9	13	8	11	3	.
nicht angepasste Geschwindigkeit	93	111	171	148	167	160	151	179	125	123	137
Nichtbeachten der Vorfahrt	269	234	250	258	250	243	244	265	189	186	213
Fehler beim Abbiegen	163	164	188	172	191	193	184	184	146	130	183
falsche Fahrbahnbenutzung	163	158	143	165	150	161	150	138	146	97	107
ungenügender Sicherheitsabstand	265	337	330	327	374	337	354	348	275	256	290
Fehler beim Überholen	40	39	25	42	27	28	38	26	36	24	28
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	68	85	69	59	69	62	59	67	51	46	51
Fehlverhalten bei Fußgängern	98	100	85	100	91	89	76	86	77	61	69
darunter Alkoholeinfluss	4	5	1	4	4	4	3	7	3	-	-
fahrzeugbezogene Mängel (technische Mängel, Wartungsmängel)	16	18	15	19	16	15	16	25	17	18	10
Unfallbezogene Ursachen	124	126	84	87	74	95	78	85	72	85	89
davon Straßenverhältnisse	56	71	65	58	57	67	46	59	43	54	47
Witterungsverhältnisse	14	14	7	14	11	13	16	14	17	16	15
Hindernisse und sonstige Ursachen	54	41	12	15	6	15	16	12	12	15	27

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

07.06 Stadtwerke Augsburg (swa)¹⁾

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Linien insgesamt²⁾	26	27	26	26	26	24	24	24	24	24	24
davon Straßenbahn	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Omnibus	21	22	21	21	21	19	19	19	19	19	19
Linienlänge²⁾	191,9	191,5	181,9	179,0	180,4	170,6	170,6	170,6	170,6	175,1	175,1
davon Straßenbahn	45,5	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	49,7	49,7
Omnibus ²⁾	146,4	146,3	136,7	133,8	135,2	125,4	125,4	125,4	125,4	125,4	125,4
Wagenbestand²⁾	233	224	184	163	180	177	171	173	169	169	176
davon Straßenbahn	92	89	89	86	89	89	85	85	84	84	84
Omnibus ²⁾	141	135	95	77	91	88	86	88	85	85	92
Wagenkilometer (1.000 km)	9.943	9.868	9.912	9.762	9.785	9.696	9.682	9.698	8.757	8.740	9.367
Wagenkilometer je Tag (1.000 km)	27,2	27,0	27,2	26,7	26,7	26,6	26,5	26,6	24,0	24,0	25,7
verkaufte Fahrkarten insg. (1.000)	5.418	5.424	5.695	5.958	6.130	6.039	5.394	5.256	3.389	2.936	3.592
davon Einzel- u. Mehrfahrtenkarten	3.664	3.707	3.934	4.125	4.358	4.246	3.606	3.711	2.193	2.055	2.056
Zeit- und Sichtkarten	617	614	623	647	680	694	670	693	630	559	793
sonstige Fahrausweise	1.137	1.103	1.138	1.186	1.092	1.099	1.118	852	566	322	743
beförderte Personen (1.000)	55.579	55.497	57.211	59.332	61.612	61.623	62.395	63.105	37.839	34.305	49.158

¹⁾ Verkehrsgebiet der Stadtwerke Augsburg: Stadt Augsburg sowie die Städte Friedberg, Gersthofen, Königsbrunn, Neusäß und Stadtbergen

²⁾ bis 2013: Schienenersatzverkehr aufgrund des Königsplatz-Umbaus

Quelle: Stadtwerke Augsburg Holding GmbH

07.07 Augsburgger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV)

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Autobus und Eisenbahn gefährdete Wagen- / Zug-km (1.000 km)	14.227	14.474	14.430	14.456	15.642	14.314	14.498	15.874	16.409	16.700	17.235
verkaufte Einzelfahrausweise (1.000)	2.219	2.258	2.182	2.208	2.220	2.147	2.114	3.112	1.795	1.767	1.671
verkaufte Zeitkarten (1.000)	346	341	326	317	317	311	295	308	290	280	172
beförderte Personen (1.000) ¹⁾	20.902	20.572	19.860	19.406	19.347	18.859	18.831	21.153	18.302	14.070	9.560

¹⁾ ohne 365 Euro-Ticket (SchülerInnen und Auszubildende)

Quelle: Augsburgger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

07.08 Augsburgger Localbahn

Güterverkehr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamttonnage	1.237.210	1.164.000	1.091.000	1.038.000	943.000	841.000	799.000	762.815	687.836	664.390	657.767
davon Rangierverkehr	816.573	714.000	630.000	646.000	611.000	603.000	575.000	628.771	552.171	570.297	557.949
Zugverkehr	420.637	450.000	461.000	392.000	332.000	238.000	224.000	134.044	135.665	94.093	99.818
davon Güter-Empfang	.	1.020.000	826.000	833.000	757.000	646.000	584.000	614.901	562.256	538.198	541.477
Güter-Versand ¹⁾	.	252.000	265.000	205.000	186.000	195.000	215.000	147.914	125.581	126.192	116.290

¹⁾ teilweise sind Mengen gleichzeitig im Güter-Versand und -Empfang, werden aber in den Zahlen dem Güter-Versand hinzugerechnet

Quelle: Augsburgger Localbahn GmbH